

VS – Landesverband Sachsen

Der Vorstand des Landesverbandes Sachsen besteht aus fünf Personen. Vorsitzender ist Steffen Birnbaum. Stellvertretender Vorsitzender ist Elia van Scirouvsy. Beide wohnen und arbeiten in Leipzig. Beisitzerin ist die ebenfalls in Leipzig lebende Cornelia Lotter. Zwei weitere Beisitzer sind Uwe Claus, Dresden und Roman Israel, Bautzen. Steffen Birnbaum hat den VS bis Ende 2014 im Landesbezirksfachbereichsvorstand von ver.di (Fachbereich 8) Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen vertreten. Ab 2015 ist er Stellvertreter für Olaf Trunschke (VS-Thüringen) und meistens bei den Sitzungen anwesend.



Steffen Birnbaum

© Gaby Waldek



Elia van Scirouvsy

© privat



Cornelia Lotter

© A. Walther



Uwe Claus



©privat

Roman Israel

© J. Singer

Der VS Sachsen unterhält ein Büro im Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig. Im Büro konnte mit Förderung des Jobcenters Leipzig eine Arbeitskraft über eine AGH mit MAE bis 18. März 2018 beschäftigt werden. Ab dem 18. Juni 2018 ist vom Jobcenter eine neue Stelle bewilligt worden.

Am 28. Mai 2018 war die letzte Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes.

Es ist eine Homepage unter der Adresse www.vs-in-sachsen.de im Netz, die ständig vom Vorsitzenden Steffen Birnbaum aktualisiert wird. Die Website basiert auf einem Content-Management-System. Auf der Website werden aktuell alle Veranstaltungen angezeigt, an denen Mitglieder des VS in Sachsen beteiligt sind. Unter der Rubrik »Aktuelles/Ausschreibungen« werden Ausschreibungen, Stipendien und Nachrichten veröffentlicht.

Der VS Sachsen arbeitet eng mit dem Förderverein Kulturwerk deutscher Schriftsteller in Sachsen e.V. zusammen und erhält über den Verein Fördermittel für die Organisation von Veranstaltungen. So konnten im Jahr 2018 die Veranstaltungsreihe »Buchpremieren Leipziger Autoren in der Stadtbibliothek« organisiert werden. Die Veranstaltungen sind mit durchschnittlich ca. 80 Besuchern sehr gut besucht.



Regine Möbius bei der Eröffnung des 21. Leipziger Literarischen Herbstes

© Gaby Waldek



VS-Mitglied Rainer Totzke im Gespräch mit Peter Sloderdijk

© Gaby Waldek

Seit 2009 organisiert der VS Sachsen das Literaturfestival »Leipziger Literarischer Herbst«. Im Jahr 2018 fand der 22. Leipziger Literarische Herbst vom 23. bis 31. Oktober unter dem Titel »Building Bridges – Brücken bauen« statt. Das Festival brachte sich ein in die »Houston-Week« zu 25 Jahre transatlantische Städtepartnerschaft Leipzig-Houston. Es konnten sechs Autorinnen/Autoren aus den USA nach Leipzig eingeladen werden. Sie hielten sich für eine Woche in Leipzig auf und hatten mehrere Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt wurde auch auf die literarische Übersetzung gesetzt. Die Autorinnen/Autoren haben Texte geschickt, die in einem Übersetzerworkshop in Leipzig in die deutsche Sprache übersetzt wurden. Die originalen Texte und die Übersetzungen wurden in einer großen Veranstaltung präsentiert.

Insgesamt fanden 30 Veranstaltungen an 21 verschiedenen Veranstaltungsorten statt. Zum Festival erschien ein Programmheft im Format DIN lang in 6.000 Exemplaren. Dieses Jahr war eine Annonce »mediafon – Bratungsnetz für Solo-Selbstständige« von ver.di im Programmheft enthalten.

Als neue Mitglieder wurden in den VS Sachsen aufgenommen: Claudia Rickl und Jacqueline Sterzic.

Elia van Scirouvsy organisiert zusammen mit dem VS-Mitgliedern Norbert Marohn und Lutz Hesse die Veranstaltungsreihe »Der durstige Pegasus« im Studentclub Moritzbastei.

In Dresden gibt Norbert Weiß den »Dresdner Literaturkalender« heraus und ist beteiligt an der Organisation von Literaturveranstaltungen in der Dresdner Frauenkirche. Er ist ebenfalls Herausgeber der Literaturzeitschrift »Signum«, in der viele VS-Autoren Texte veröffentlichen können.



Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des deutschen Kulturrates im Gespräch mit Friedrich Schorlemmer © Gaby Waldek



Clemens Meyer, Bernd Landmann, Werner Heiduczek © Gaby Waldek